

**DEPARTEMENT
FINANZEN UND RESSOURCEN**

Landwirtschaft Aargau

Direktzahlungen & Beiträge

BEWIRTSCHAFTUNGSVEREINBARUNG 2025/2026

für die Direktsaat von Wintergetreide

Achtung, wenn **Vorkultur Mais**:

- Bei Winterweizen nach Mais werden **nur Direktsaaten der Sorte Arina** entschädigt.
- Direktsaaten von Korn oder Wintergerste nach Mais werden entschädigt.
- Bei Triticale nach Mais werden keine Direktsaat-Beiträge ausbezahlt.

Zwischen Landwirtschaft Aargau und

Betriebsnummer

--	--	--	--

 /

--	--

 /

--	--	--	--

Name, Vorname _____

Strasse, Hof _____

PLZ, Ort _____

Gegenstand

1. Die Wintergetreidefläche (Getreideart angeben _____ [z.B. Winterweizen]) der Parzelle _____ (Parzellenname angeben) wird mittels Direktsaat-Verfahren angesät und gemäss den Bestimmungen auf der Formular-Rückseite bewirtschaftet.
2. Als Gegenleistung wird im **62a-Nitratprojektgebiet Wohlenschwil** und im **Spezialgebiet Hallwilersee-Sanierung** durch Landwirtschaft Aargau ein Bewirtschaftungsbeitrag ausbezahlt.

Beitrag

Die Beitragshöhe wird aufgrund der Bestimmungen auf der Formular-Rückseite festgesetzt. Bitte beachten Sie, dass das Formular mit den **Unterschriften des Lohnunternehmers sowie des Obmannes oder der Kommunalen Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL)** versehen sein muss.

Vereinbarung und Dauer

Reichen Sie das Formular nach Mitte Februar 2026 ein, sobald die Kontrolle durch den Obmann oder die KEL erfolgt ist, jedoch **spätestens bis am 31. März 2026**. **Für jede Parzelle ist ein separates Formular zu verwenden**. Die Vereinbarung geht nach erfolgter Ernte, jedoch spätestens am 31. Dezember 2026 zu Ende.

Datum _____ Unterschrift Bewirtschafter/in _____

Verbindlicher Bestandteil der Vereinbarung sind die **Bestimmungen** auf der Formular-Rückseite.

Bestimmungen zum Direktsaat-Verfahren bei Wintergetreide:

Vorgaben

Die Saat des Wintergetreides erfolgt im Direktsaat-Verfahren **ohne jegliche vorherige Bodenbearbeitung** mit **anerkannten Direktsaat-Maschinen**.

Wird für die Parzelle mit der vorliegenden Bewirtschaftungsvereinbarung ein Produktionssystembeitrag (PSB) für die schonende Bodenbearbeitung ausbezahlt, reduziert sich der kantonale Beitrag um die Höhe des PSB und es wird ein Nettobetrag entrichtet.

Vom Lohnunternehmer auszufüllen

Die Parzelle liegt im Spezialgebiet Hallwilersee-Sanierung (Gemeinde _____)

oder im 62a-Nitratprojektgebiet _____ (Gemeinde _____)

Nach der Vorkultur Mais wurde die Winterweizen-Sorte Arina gesät. ☐ Ja

Triticale wurde nicht nach der Vorkultur Mais gesät. ☐ Ja

Adresse des Lohnunternehmers

Name/Vorname _____ PLZ/Ort _____

Datum der Saat _____ Fläche _____ Aren _____ Unterschrift _____

Beitragshöhe

Fr. 400.–/ha für Wintergetreide (inklusive PSB von Fr. 250.–/ha und somit **nicht kumulierbar**)

Auszahlungsverfahren und Einreichen des Formulars

Die Beitragssumme 2026 wird dem/der Bewirtschafter/in bis spätestens am 31. Dezember 2026 ausbezahlt, jedoch nur, **wenn das Formular fristgerecht bis am 31. März 2026 bei Landwirtschaft Aargau* eingereicht wird**. Bei verspäteter Einreichung wird der Beitrag gekürzt. Allfällige Bewirtschaftungswechsel sind zu melden.

*Landwirtschaft Aargau, Christoph Ziltener, Ressourcenschutz, Tellstrasse 67, 5001 Aarau

Kontrolle

Vom Obmann oder der KEL auszufüllen

Die Parzelle liegt im Spezialgebiet Hallwilersee-Sanierung (Gemeinde _____)

oder im 62a-Nitratprojektgebiet _____ (Gemeinde _____)

Die Parzelle wurde gemäss den Vorgaben bestellt. ☐ Ja ☐ Nein

Die Parzellengrösse entspricht dem Sämaschinenmass. ☐ Ja ☐ Nein

Datum _____ Unterschrift/Stempel _____

Auflösung der Vereinbarung

Die vereinbarungswidrige Bestellung oder das Unterlassen der Meldepflicht beim Bewirtschaftungswechsel hat die vorzeitige Auflösung der Vereinbarung zur Folge. **Die bis zu diesem Zeitpunkt bezogenen Beiträge sind zurückzuzahlen.**